

# Cool waschen mit 20°

- ist geeignet für leicht und normal verschmutzte Wäsche
- verbraucht bis zu 70 % weniger Strom
- schont Gewebe und Textilien



# Kaltwaschen ist cool – wenn man es richtig macht

## Vor dem Waschen mit 20°

Folgende Faktoren tragen zu einem guten Waschergebnis bei:

- Wäsche vorsortieren nach Farben, Textilarten und Verschmutzungsgrad.
- Für den Waschgang mit 20° eignet sich leicht und normal verschmutzte Wäsche (siehe Tabelle Rückseite).
- Flecken sofort vorbehandeln und Kleidungsstück bald waschen (siehe Tabelle Rückseite).
- Wäschetrommel gut füllen (ausser Fein- und Wollwäsche). Überfüllung reduziert die Waschwirkung, Unterfüllung beansprucht das Gewebe stark.

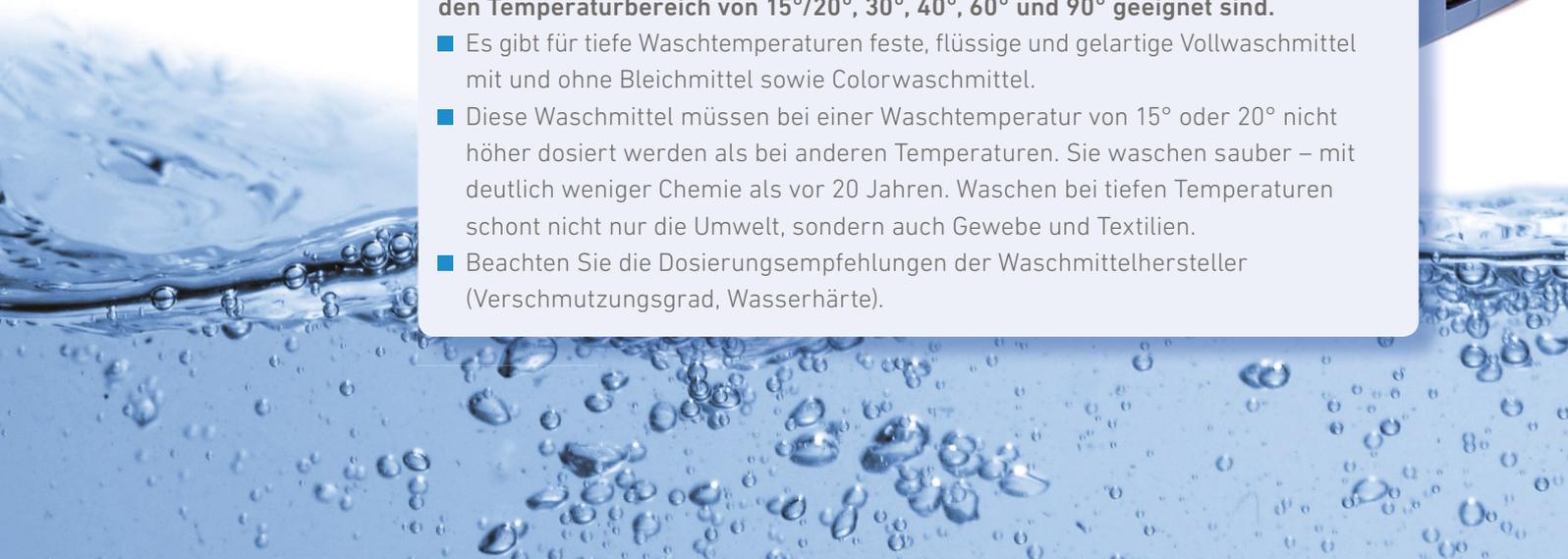
## Wasserhärte bestimmen

Je kalkhaltiger das Wasser, desto «härter» ist es. Die Wasserhärte wird in französischen Härtegraden (°fH) ausgedrückt. Hart ist Wasser mit mehr als 16 °fH, tiefere Werte stehen für weiches Wasser. Das ist fürs Waschen von Bedeutung: Waschmittel enthalten auch Wasserenthärter. Bei weichem Wasser benötigt man darum weniger Waschmittel als bei hartem. Beachten Sie die Dosierungsempfehlungen der Waschmittelhersteller. Die Wasserhärte Ihres Wohnorts finden Sie unter: [www.wasserqualitaet.ch](http://www.wasserqualitaet.ch)

## Umwelt und Kleider schonen

Praktisch alle Waschmittelhersteller bieten heute Waschmittel an, die für den Temperaturbereich von 15°/20°, 30°, 40°, 60° und 90° geeignet sind.

- Es gibt für tiefe Waschttemperaturen feste, flüssige und gelartige Vollwaschmittel mit und ohne Bleichmittel sowie Colorwaschmittel.
- Diese Waschmittel müssen bei einer Waschttemperaturen von 15° oder 20° nicht höher dosiert werden als bei anderen Temperaturen. Sie waschen sauber – mit deutlich weniger Chemie als vor 20 Jahren. Waschen bei tiefen Temperaturen schont nicht nur die Umwelt, sondern auch Gewebe und Textilien.
- Beachten Sie die Dosierungsempfehlungen der Waschmittelhersteller (Verschmutzungsgrad, Wasserhärte).



## Sauber waschen bei coolen 20°

Neben richtiger Vorbereitung des Waschgangs tragen noch weitere Faktoren zu einer guten, energiesparenden und hygienisch einwandfreien Waschleistung bei:

- Die Wäsche muss nicht vorgewaschen werden.
- Wäsche nach dem Waschgang möglichst schnell herausnehmen und trocknen. Die Wascht temperatur spielt aus hygienischer Sicht eine untergeordnete Rolle. Entscheidend ist gutes Trocknen – am besten durch Sonne und Wind.
- Tür der Wäschetrommel und Waschmittelfach offen lassen, damit Restfeuchtigkeit verdunsten kann.
- Zur Verhinderung von «Biofilm»: Ein- oder zweimal pro Monat eine 60°-Wäsche mit Vollwaschmittel laufen lassen.

## Bis zu 70 % Strom sparen

Den meisten Strom verbrauchen Waschmaschinen für das Aufheizen des Wassers. Eine Wäsche bei 20° statt bei 60° benötigt rund 70 % weniger Strom.

## Kein 20°-Programm?

Bei älteren Waschmaschinen sind 30° oft die tiefstmögliche Wascht temperatur.

Tipp: Leicht und normal verschmutzte Wäsche bei 30° zum Beispiel im Feinwaschprogramm waschen. Anschliessend nochmals mit höherer Drehzahl schleudern, wenn die Wäsche im Tumbler getrocknet wird. Das reduziert den Stromverbrauch fürs Trocknen.

## Hygienisch in der Regel unbedenklich

Das Waschen bei tiefen Temperaturen wird aus hygienischer Sicht in Privathaushalten mit gesunden Personen als unbedenklich erachtet. Häufiger mit Wascht temperaturen von 60° zu waschen empfiehlt sich nur für Haushalte, in denen Personen mit geschwächtem Immunsystem, mit ansteckender Erkrankung (z.B. Durchfall) oder mit einer Hausstaubmilben-Allergie leben. Im Zweifel sollte man den behandelnden Arzt befragen. Wird die Waschmaschine von mehreren Haushalten genutzt: Bei hygienischen Bedenken den Wascht ag mit einer 60°-Wäsche beginnen.

## Effizient waschen und trocknen

Die Stromsparwebsite [www.topten.ch](http://www.topten.ch) listet die aktuell effizientesten Waschmaschinen. Neben anderen Kriterien wird auch deklariert, ob die Geräte über ein 15°- oder 20°-Waschprogramm verfügen. Auf Topten finden Sie auch die effizientesten Wäschetrockner.

 topten.ch

## Welche Waschtemperatur für welche Verschmutzungen?

Verschmutzung	Wäsche-Beispiele	Empfohlene Waschtemperatur	Vorwaschen
<b>Leicht</b>	Keine Verschmutzungen oder Flecken: Leichte Sommer- und Sportkleidung, T-Shirts, Hemden, Blusen, Gästebettwäsche und -handtücher	15° / 20° (30° wenn kein 20°-Programm)	Nein
<b>Normal</b>	Leichte Verschmutzungen und wenige leichte Flecken: T-Shirts, Hemden, Blusen, Unterwäsche, Küchenwäsche, Handtücher, Bettwäsche	15° / 20° (30° wenn kein 20°-Programm)	Nein
<b>Stark</b>	Deutliche Verschmutzungen und Flecken: Putzlappen, Berufskleidung von Handwerkern, Kinder- und Fussballbekleidung (mit Gras und Erde verschmutzt), Babywäsche	40° / 60°	Nein*
<b>Flecken*</b>	Flecken – vom Ei über Fettspritzer bis zu Beeren – nicht eintrocknen lassen. Sofort mit einem Mittel (mit/ohne Bleiche) vorbehandeln, insbesondere Öl-Flecken und Ränder an Hemden. Das Wäschestück möglichst bald waschen. Nach der Fleckenbehandlung ist Vorwaschen nicht mehr nötig. Ausnahme: Wenn Wäschestücke so stark verfleckt sind, dass die Vorbehandlung einem «Einweichen» gleichkommt, ist Vorwaschen empfehlenswert. Das gilt insbesondere bei Blutflecken.		

**Herausgeber:** Schweizerische Agentur für Energieeffizienz (S.A.F.E., [www.energieeffizienz.ch](http://www.energieeffizienz.ch)) [ S · A · F · E ]

**Bezug:** S.A.F.E., Schaffhauserstrasse 34, 8006 Zürich, [info@energieeffizienz.ch](mailto:info@energieeffizienz.ch)

**Download PDF:** [www.topten.ch/kaltwaschen](http://www.topten.ch/kaltwaschen)

**Partner:** EKZ (Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, [www.ekz.ch](http://www.ekz.ch)), ewz (Elektrizitätswerk der Stadt Zürich, [www.ewz.ch](http://www.ewz.ch)) und WWF Schweiz ([www.wwf.ch](http://www.wwf.ch))

Wir bringen Energie



Zürich, Juni 2017

Redaktion: Barbara Josephy, Eric Bush,

Armin Braunwalder, S.A.F.E., Zürich

Grafik/Layout: grillenzirp.ch, Flüelen

Fotos: fotolia.com

Papier: Recyclingpapier mit dem Label Blauer Engel

